



Pressedienst

12. April 2022

Düsseldorf vergibt keine Kennzeichen mehr mit „Z“

Als Reaktion auf den Angriffskrieg in der Ukraine lässt die Kfz-Zulassungsbehörde der Landeshauptstadt Düsseldorf bis auf weiteres keine Kraftfahrzeuge mit dem Solitärbuchstaben „Z“ im Kennzeichen mehr zu. Der Buchstabe „Z“ symbolisiert die Unterstützung Russlands im Krieg gegen die Ukraine und ist vielfach auf russischen Militärfahrzeugen zu sehen.

Der Beigeordnete für Bürgerservice, Dr. Michael Rauterkus erläutert: „Die Landeshauptstadt Düsseldorf verhindert durch die Sperrung eine mögliche symbolische Unterstützung der Ukraine-Invasion über das amtliche Kennzeichen im Straßenbild.“

Wunschkennzeichen mit dem einzelnen Buchstaben „Z“ können nicht mehr reserviert werden. Derzeit vorhandene Reservierungen mit diesem Buchstaben wurden aus dem System entfernt. Kombinationen mit einem „Z“ (z.B. TZ oder ZH etc.) sind aber weiterhin möglich. Bestehende Zulassungsnummern müssen nicht geändert werden. Diese können bis auf Weiteres beibehalten werden.

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20220412-351_01.txt

Kontakt: Bihn, Sandra
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131